

Der Blaue Engel für Spielzeug

(DE-UZ 207, Ausgabe 2017)



www.blauer-engel.de/uz207

- schadstoffgeprüft
- sicherheitsgeprüft
- soziale Aspekte bei Rohstoffgewinnung und Endfertigung



Verlässliche Orientierung für den nachhaltigen Einkauf

Der Blaue Engel – das Umweltzeichen der Bundesregierung – setzt seit 1978 unabhängig und glaubwürdig anspruchsvolle Maßstäbe für umweltschonende, gesunde sowie langlebige Produkte und Dienstleistungen. Der Blaue Engel ist Deutschlands bekanntestes Umweltzeichen. Damit nutzen Sie klare Wettbewerbsvorteile und den Vertrauensbonus, den das Umweltzeichen in der öffentlichen Hand, der Wirtschaft und bei Verbraucher*innen genießt. Seine Glaubwürdigkeit und Kompetenz, seine objektiven Kriterien, seine unabhängige Vergabe und seine staatliche Verankerung steigern Ihren Unternehmens- sowie Markenwert.

Die Vorteile des Blauen Engel

Als Unternehmen können Sie mit dem Blauen Engel Ihr Umweltengagement und Ihre Produktverantwortung glaubwürdig darstellen und sich von Mitbewerbenden abgrenzen. Mit dem Blauen Engel für Spielzeuge können Sie Verbraucher*innen zudem zeigen, dass Sie:

- Schadstoff- und Sicherheitsprüfungen in unabhängigen Laboren durchführen lassen,
- die Sicherheit Ihres Produktes durch wiederkehrende Prüfungen gewährleisten,
- die Einhaltung grundlegender Umwelt- und Sozialstandards bei der Rohstoffgewinnung und Spielzeugherstellung sicherstellen.

Umweltfreundliche Spielzeuge

Gerade bei Spielzeug haben Eltern hohe Erwartungen an die Produkte, z.B. an die Schadstofffreiheit. Die Kriterien des Blauen Engel für Spielzeug setzen daher bei der Vermeidung und Minimierung gesundheitsschädlicher Inhaltstoffe an. So ist die Einhaltung der CE-Kennzeichnung gemäß der europäischen Spielzeugrichtlinie beim Blauen Engel immer durch Testzertifikate qualifizierter Labore nachzuweisen. Darüber hinaus erfolgt ein umfangreicher Ausschluss gefährlicher Stoffe. Der Blaue Engel fordert zudem, dass grundlegende soziale Kriterien bei der Rohstoffgewinnung sowie in den Endfertigungsstätten eingehalten werden. Auch sollen die Rohstoffe aus Quellen stammen, die weniger negative Umweltauswirkungen nach sich ziehen als vergleichbare Quellen für diesen Rohstoff. Dazu werden umfangreiche Nachweise zur Rohstoffherkunft gefordert.

Kriterien: Worauf achtet der Blaue Engel bei Spielzeugen?

- Nachhaltige Quellen für natürliche Ressourcen wie Holz, natürliche Fasern oder Naturkautschuk.
- Einhaltung grundlegender sozialer Kriterien bei der Spielzeugherstellung und Ressourcenbeschaffung.
- Ausschluss gefährlicher Stoffe, wie u.a. krebserregender Stoffe oder Stoffe mit nachhaltig negativen Wirkungen auf Gewässer.
- Vermeidung gesundheits- und umweltschädlicher Substanzen, z.B. durch:
 - Strenge Grenzwerte für Schwermetalle und per- und polyfluorierten Chemikalien (PFCs).
 - Ausschluss kritischer Azofarbstoffe und der Verwendung von PVC.
 - Strenge Regulierung von Weichmachern (Phthalaten) und Konservierungsstoffen.
 - Weitreichender Ausschluss von Duft- und Aromastoffen.
- Jährlich wiederkehrende Prüfungen zu Migration aus Spielzeugmaterialien, Einhaltung der Anforderungen zu Phthalaten, PAKs etc.
- Hohe Gebrauchstauglichkeit, z.B. Farbechtheit bei Textilien.
- Verfügbarkeit von Ersatzteilen, einfacher Austausch von Akkus.
- Umweltfreundliche Verkaufsverpackungen.

Nachweisführung

Die Einhaltung aller Anforderungen muss entsprechend der Vergabekriterien nachgewiesen werden – beispielsweise durch Prüfberichte, anerkannte Zertifikate oder rechtsverbindliche Herstellererklärungen.

Der Blaue Engel geht Hand in Hand mit den Anforderungen

- aktueller umweltpolitischer Standards,
- des österreichischen Umweltzeichens (identische Vergabekriterien, Antrag kann bei beiden Vergabestellen erfolgen),

und setzt Maßstäbe für ökologisch nachhaltige Spielzeuge.

Zeichennutzung

Die Nutzungsdauer der Zeichen ist auf die Laufzeit der Vergabekriterien begrenzt. Die genaue Laufzeit können Sie den aktuellen Vergabekriterien entnehmen.

www.blauer-engel.de/uz207



Beantragung

Die Beantragung und Vertragsschließung erfolgt bei der RAL gGmbH
E-Mail: umweltzeichen@ral.de
Tel.: +49 228 68895-190

Kosten

Bei der Beantragung erhebt die Zeichenvergabestelle RAL gGmbH eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 600 Euro. Das Jahresentgelt richtet sich nach dem Jahresumsatz des zertifizierten Produktes. Liegt der Umsatz beispielsweise bei 1 bis 2,5 Mio. Euro, so beläuft sich das Jahresentgelt auf 1.500 Euro. Weitere Informationen sind unter <https://www.blauer-engel.de/entgeltordnung> verfügbar.